

Themen | Inhalte

Lernziele:

Am Ende des Kurses „NASIMHH 25“

- hat der Teilnehmer Grundkenntnisse in „Crew Ressource Management“, und kann sie zur Teamführung und Teamarbeit einsetzen
- kennt der Teilnehmer die Möglichkeiten und Limitationen des Einsatzes mit RTW / NEF
- kennt der Teilnehmer die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr
- beherrscht der Teilnehmer 25 Einsatzsituationen aus den Bereichen Innere Medizin, Trauma, Pädiatrie und Neurologie und deren notfallmedizinische Besonderheiten
- beherrscht der Teilnehmer die Ablaufalgorithmen im Traumamanagement und bei internistischen Notfällen (ABCD-Schema)

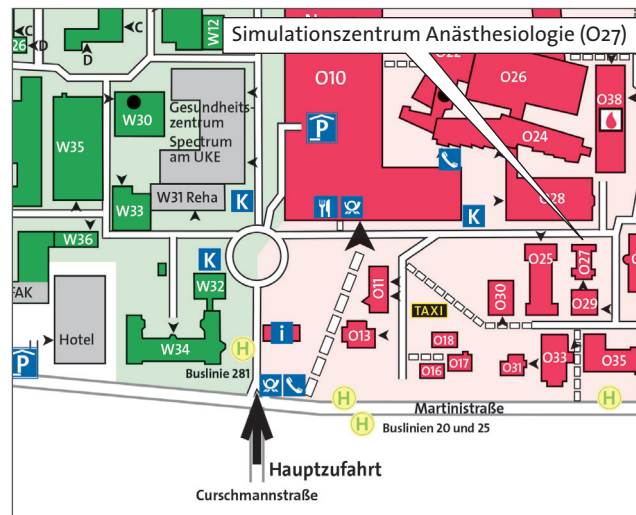
Teilnahmevoraussetzungen:

- 80 Stunden-Kurs Notfallmedizin
- 6 Monate Vollzeittätigkeit auf einer Intensivstation, in der Anästhesiologie oder in der Notaufnahme

Mit Unterstützung der



Allgemeine Hinweise



Anmeldung | Information:

Birgitt Storbeck

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Telefon: +49 40 7410 - 54477

E-Mail: b.storbeck@uke.de

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter <http://www.uke.de/kliniken/anaesthesiologie/>

Kursgebühr: 1200 Euro für Ärzte (inkl. Kursmaterial und Pausenverpflegung)

Teilnehmer: maximal 12

Hotelempfehlung: Dorint Hotel, Telefon: 040 5701500
Martinistraße 72, 20251 Hamburg, UKE Campus



Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie



Simulationstraining

NASIMHH 25

14. bis 16. Juli 2017

Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
Simulationstraining von 25 Einsatzfahrten auf NAW/NEF

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin ist ein Einsatzpraktikum im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber unter Anleitung eines verantwortlichen Notarztes erforderlich, entsprechend den derzeit gültigen Anforderungen der „Zusatzweiterbildung Notfallmedizin“ in der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg. Insgesamt müssen 50 Notarzteinsätze abgeleistet werden. 25 Einsätze können nun nach Absprache mit der Ärztekammer Hamburg im Rahmen eines strukturierten Simulatortrainings absolviert werden, welches wir Ihnen mit dem „NASIMHH 25“ anbieten möchten.

1994 begannen wir in der Klinik für Anästhesiologie mit dem Training von Zwischenfällen und Notfallsituationen im Simulator. Aus der Luftfahrt übernahmen wir hierfür das „Crew Resource Management“. Essentielle, nicht-medizinische Fähigkeiten wie z. B. Kommunikation, Entscheidungsfindung oder das Führungsverhalten werden hierbei gezielt geschult, machen das Handeln in kritischen Situationen sicherer und erhöhen damit die Patientensicherheit. Mittlerweile gewinnt das Training komplexer klinischer Szenarien im Simulator in allen Bereichen der Akutmedizin an Bedeutung und wird nun auch zur strukturierten Einsatzausbildung von Notärzten eingesetzt. Die detaillierte Analyse der Verhaltensweisen und des Handelns im Rahmen der Simulation erfolgt im videoassistierten Debriefing. Die Videoanalyse führt zur Reflektion der eigenen Verhaltensmuster und hilft dem Teilnehmer, sein Handeln in kritischen Situationen nachhaltig zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christian Zöllner

Dr. Malte Issleib

Kurszeiten | Kursort



Kursbeginn: Freitag, 14. Juli 2017, 8 Uhr

Kursende: Sonntag, 16. Juli 2017, 16 Uhr

Kursort: Lehr- und Simulationszentrum der Klinik für Anästhesiologie (Gebäude O27 / UKE)



Kursleitung

Dr. med. Malte Issleib

Oberarzt und Facharzt für Anästhesiologie
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Anke Zapfe

Fachärztin für Anästhesiologie
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Christian Zöllner

Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit:

Markus Schüttler

Oberstabsarzt und Leiter Simulationszentrum
Facharzt für Anästhesiologie
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

Die Akkreditierung der Veranstaltung durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt.

Die Veranstaltung wird vom Landesverband Hamburg der DGAI und des BDA gefördert



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin